

Französisch



1. Gute Gründe für Französisch

- Rund 280 Millionen Menschen sprechen weltweit Französisch. In unseren direkten europäischen Nachbarländern Frankreich, Schweiz, Belgien und Luxemburg wird Französisch gesprochen, aber auch in Kanada, vielen nord- und westafrikanischen Ländern sowie auf einer Vielzahl der karibischen Inseln und im Indischen Ozean. Französisch ist außerdem eine der Amtssprachen in internationalen Organisationen wie z. B. UNO, UNESCO, NATO und eine der Arbeitssprachen der EU.
- Mit kaum einem anderen Land existieren so viele Austauschmöglichkeiten wie mit Frankreich, egal, ob es sich um Austausch, Praktikum oder Ferienjob handelt.
- Französisch liefert das Grundgerüst für die Grammatiken seiner romanischen Schwestersprachen und hat einen wiedererkennbaren Grundwortschatz. Es macht also das Erlernen von Spanisch und Italienisch um vieles leichter.
- Französisch ermöglicht den Zugang zu einer sehr interessanten Kultur, d.h. zu Literatur, Theater, Fernsehen, Film, Chansons, Comics, Philosophie und Kunst. In den Kinos gibt es häufig französische Filme im Original zu sehen und im Fernsehen kann man auf ARTE oder auch TV5 Sendungen auf Französisch anschauen.
- Im heutigen Europa sollte Ihr Kind mindestens zwei Fremdsprachen gut beherrschen. Frankreich ist mit Abstand unser wichtigster Handelspartner. Deutschland und Frankreich sind regelrecht vernetzt, denn viele wissenschaftliche Institute, Behörden und Firmen beider Länder arbeiten eng zusammen und benötigen zweisprachige Mitarbeiter auf allen Ebenen. Über 1000 mittelständische Unternehmen haben Filialen in beiden Ländern.

2. Der Französischunterricht

- Der fünfstündige Unterricht ab Klasse 6 unterscheidet sich im Prinzip nicht von dem schon bekannten Englischunterricht. Er findet in der Regel einsprachig, d.h. auf Französisch statt. Ab Klasse 7 ist Französisch im Stundenplan mit 4 Stunden und ab Klasse 9 mit 3 Stunden verankert.
- In der Sekundarstufe I arbeiten wir mit dem neuen digitalen Lehrwerk *À plus!* von Cornelsen, welches u.a. interessante und abwechslungsreiche interaktive Übungen für unsere C-Touches bietet und somit einen modernen und spielerischen Zugang zur Grammatik ermöglicht. Zudem bietet dieses Lehrwerk zahlreiche Übungsmaterialien für die Schüler zur häuslichen Vorbereitung auf den Unterricht oder Klassenarbeiten.
- Vorrangiges Ziel des Unterrichts, besonders in der Anfangsphase, ist die kommunikative Kompetenz, d. h. die Schüler sollen sich in der Fremdsprache mit Muttersprachlern situativ angemessen verständigen können. Motivierende Rollenspiele zu Alltagssituationen und kleine Theaterstücke ermöglichen einen einfachen Zugang zur Fremdsprache.

Gymnasium Heidelberg | Fritz-Schumacher-Allee 200 | D-22417 Hamburg
Schulleiter: Johannes Wulf | Stellvertretender Schulleiter: Peter Rickwärtz
Tel: +49 40 4289309-0 (Sekretariat) | Fax: +49 40 4289309-25 | sekretariat@gymnasium-heidelberg.de | www.gymnasium-heidelberg.de

- Sprachdefiziten begegnen wir mit einem differenzierten Unterrichtsangebot und ggf. einem Förderunterricht.
- Und wer noch nicht genug hat, der darf Französisch auch nach der 10. Klasse weiterführen. Bei genügend Interesse bieten wir für die Oberstufe Französisch als zweistündiges Wahlpflichtfach an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage.

3. Unterrichtsbegleitende Aktivitäten

- *Wettbewerbe*
Die Schüler haben regelmäßig die Möglichkeit, an Einzel- und Gruppenwettbewerben des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen teilzunehmen und haben schon viele Preise gewinnen können.
- *Austausch und Sprachreise*
In Jahrgang 9 pflegen wir alle zwei Jahre einen Austausch mit der Bretagne. Zu Beginn des Jahres besuchen uns die französischen Gastschüler für ein Woche hier in Hamburg und gegen Ende des Schuljahres findet der Gegenbesuch in der Bretagne statt. Die Schüler werden bei ihren Gastfamilien untergebracht sein und lernen vor Ort u. a. die französische Schule kennen. Im Wechsel zum Austausch bieten wir unsere Sprachreise in die wunderschöne Hauptstadt Frankreichs, Paris, an.
- *Projekte*
Interessierte Schüler haben zudem die Möglichkeit, sich zukünftig in einer AG auf die DELF Prüfung vorzubereiten und in Kooperation mit dem *Institut français* das *Diplôme d'études de langue française* zu erhalten. Es ist ein international anerkanntes Zertifikat für Französisch als Fremdsprache und dient als offizieller Nachweis für französische Sprachkenntnisse bei der Immatrikulation an einer Hochschule oder bei der Bewerbung für eine Arbeitsstelle in Frankreich, Belgien, Kanada und der Schweiz.

4. Unsere engagierten Lehrkräfte

- Frau Lintener (Lt)
- Frau Jordan (Jo)
- Frau Vilaumi (Vi)
- Frau Pätzold (Pz)
- Frau Frey (Fy)
- Frau Möller (Mlr)
- Frau Aurin (Aur)

Bienvenue au cours de français.

Stand: März 2022